

Unsre Kinder.

Wie ihre Äuglein lachen,
Was ihre Händchen machen,
Und ihre Mündlein sagen,
Was ihre Füßlein wagen,
Die Herzen klein begehren,
Was sie an Lust bescheren,
Der Meister hat es abgelauscht
Und Bild für Bild euch ausgetauscht!
Zu seinem Herzengarten
Rief er die Kleinen all herbei
Und spielte mit den Ringelreih',
Sie ließen ihn nicht warten,
Frei gaben sie in Kinderlust,
Was jedes nur gedacht, gewußt.
Da ward er selbst zum Kinde,
Den Stift hat Herzensfröhlichkeit
Mit ihrem Jugendblick geweiht,
Nie flog er so geschwinde.
Nun kommt die kleine, liebe Schar
Vor eure Herzensthüre gar,
Um Einlaß euch zu bitten.
Macht auf! Wie frischer Morgenwind
Weht es ums Herz euch leicht und lind,
Dies Reich ist unbestritten.

